

Flower Of Emotions

sasuxsaku* ... *other pairings

Von abgemeldet

--+~Suitable Match~+--

Kapitel 16 – Suitable Match

*Kurz bevor er etwas erkennen konnte, rief Sasuke laut: „Wer seid ihr?“
Die Personen schreckten auf und vier von ihnen verschwanden.
*Bunshins also...**

„Ich bin...“, setzte die übriggebliebene Gestalt an...

„Sakura?!“ Er hatte ihre Stimme sofort erkannt.
Lange hatte er gebraucht, dass er ihre Stimme nicht mehr vergaß.
In Oto hatte sie ihm so gefehlt, dass er ihre Stimme in seine Gedanken zurückholte.
Doch damals wusste er noch nicht, was mit ihm los war, so wie jetzt!

Sasuke trat einen Schritt näher auf die junge Frau zu.
Äste zerbrachen und Steine knirschten unter seinen Sohlen.
„Sakura, ich bin so froh, dass ich dich gefun-...“

„Lass mich in Ruhe!“, wurde der Uchiha-Erbe abrupt unterbrochen und ein Sirren in der Luft war zu vernehmen.
Und ein Aufschrei.
Sakura hatte ein Kunai auf Sasuke geworfen, der überrascht und somit getroffen wurde.
Der Uchiha ging zu Boden...

„Warum... Sakura...“, murmelte er leise.
So viele Fragen schwirrten in seinem Kopf umher.
Warum hatte er das Kunai nicht kommen sehen?
Warum hatte sie getroffen? Sie konnte ihn nicht mal richtig erkennen!
Und warum ging er so schnell in die Knie?

Sasuke versuchte mühsam, sich aufzurichten, doch er schaffte es nicht.
„Versuch es gar nicht erst! Du bist vergiftet, junger Mann! Was empfindet Sakura nur für so einen Schwächling!“

Es stach in Sasukes Herzen.

Es tat so weh, das von ihr zu hören, dass Sasuke das Wichtigste an der Aussage nicht bemerkte.

Sein Herz zog sich zusammen – er keuchte vor Schmerzen.

„Was ist nur mit dir passiert...?“

Die junge Frau trat einen Schritt an ihn heran und jetzt konnte er sie auch erkennen.

Es war Sakuras Körper, doch etwas war anders... nur was?

Sie beugte sich zu ihm herunter und hob sein Kinn an, damit sie ihm in die Augen sehen konnte.

Der Schwarzhaarige kniff die Augen zu und riss sie wieder auf, um die aufsteigenden Tränen zu verbergen.

„Na, so kenn ich dich ja gar nicht! Wer wird denn hier weinen...?“, säuselte die junge Frau und zog ihn mit nur einer Hand hoch, damit sie auf ungefähr gleicher Höhe waren.

Sie ist so... stark...

Er konnte es nicht fassen.

Ein Auge zugekniffen, das Andere auch nur halboffen, starrte der Schwarzhaarige sie an.

Versuchte etwas Vertrautes in ihren Augen zu erkennen.

Und da wusste er auf einmal, was ihm so fremd an ihm vorkam:

Ihre Augen waren nicht grün, sondern schwarz!

„Du.. bist nicht Sakura...“, presste Sasuke in der Überzeugung, dass er sie so überrumpeln konnte, hervor und wartete auf ihre Reaktion.

Was war geschehen...?

Doch statt dass sie ihn entsetzt ansah, weil er sie durchschaut hatte, lachte die Frau los.

Lachte ein lautes, dämonisches Lachen.

Der letzte Uchiha fühlte sich für einen Moment wie gelähmt, nutzte dann aber die Belustigung der Person vor sich aus und entwand sich ihrem Griff.

Er duckte sich unter ihrer Hand hindurch, sprang hinter sie und presste sie mit den Handgelenken gegen den nächsten Baum.

„Was...?“, stammelte die Rosahaarige vollkommen überfordert mit der Situation.

Doch statt Einsicht und Sorge, was eigentlich zu erwarten gewesen wäre, erntete sie den eisigsten Blick, den der Uchiha zu bieten hatte.

[kommt mit das nur so vor, oder schreib ich grad stinklangweilig...?]

„Man spielt nicht mit einem Uchiha... ein Uchiha bekommt immer, was er will!“

Sasukes Stimme war kalt und glich dem Knurren eines Hundes und er wiederholte:

„Du bist nicht Sakura...!“

[schlau Sasu... >___<]

Die Rosahaarige konnte sich nicht wehren.
Zu stark war der Griff des Uchiha und zu eindringlich sein Blick.
Wie hatte er sich überhaupt losmachen können?
Sie hatte ihn doch festgehalten!

Ein stumpfes Geräusch direkt neben ihrem linken Ohr und ein brennender Schmerz in ihrer Wange schreckten die junge Frau aus ihren Gedanken auf.
Ohne neben sich zu sehen, wusste sie, dass Sasuke sie attackiert hatte.
Doch sich zu wehren lohnte sich nicht... er war im Nahkampf besser als sie!

Aber Hinata hatte doch gesagt, er würde Sakura nie etwas tun...!, fuhr es der Medic-Nin durch den Kopf.
Ja, sie hatte Hinata getroffen und sie über Sasukes Gefühle ausgefragt.

~~~ Flashback ~~~

Eine in Konoha-Gakure sehr bekannte Medical-Nin stürmte die Waldwege des Dorfes entlang.  
Jede Sekunde zählte und sie war sehr wichtig.  
Sie und ihr Byakugan!

Doch als sie aus hinter einem Baum leise ihren Namen vernahm, fuhr sie herum und blieb stehen.  
„Hinata!“  
Er hörte sich an wie... wie...

... ihr geliebter Naruto!  
Doch was machte er in der Seitengasse?  
Das hätte Hinata sich eigentlich fragen müssen, doch ihre Freude war zu groß.

„Oh Naruto! Sakura ist verschwunden und Sasuke...“, setzte die Blauschwarzhaarige eifrig zu sprechen an, wurde aber von Narutos Hand, die sich über ihren Mund legte zum Schweigen gebracht.  
„Was ist mit Sasuke und Sakura?“

So ernst hatte die Uzumaki ihren Ehemann noch nie erlebt!  
Doch auch das kümmerte sie jetzt wenig, sie musste Bericht erstatten.  
Hinata gab dem Chaosninja die wichtigsten Informationen, die ihr Gegenüber nur ab und an kommentierte, bis sie ihren kleinen Vortrag abgeschlossen hatte.

Der Blonde ging kaum auf die ehemalige Hyuuga ein, sondern fragte geradeheraus einfach:  
„Würde er ihr jemals wehtun?“  
„N-nein! Sicher nicht, aber wir müssen sie suchen!“  
Der vermeintliche Hokage nickte zustimmend, und meinte, er müsse zurück ins Haupthaus, da viel Arbeit auf ihn warte.

„Natürlich!“, murmelte Hinata und drückte ihrem Geliebten einen Kuss auf den Mund, ehe sie in den Schatten Konohas verschwand, um weiterzusuchen.

In ein paar Minuten wollte sich ihr Suchtrupp, der sich kurz aufgeteilt hatte, um mehr Chancen zu haben

Hätte sie gesehen, dass sich die Person, die sie für ihren Ehemann hielt, den Mund von ihrer Berührung abwischte, hätte sie ahnen können, dass es nicht Naruto war. Sekunden später nur verwandelte er sich in seine wahre Gestalt zurück.

„Soso... er würde ihr nie wehtun...“, lachte die junge Frau, die Sakura zum Verwechseln ähnlich sah und verschwand im Wald.

Wenn sie gefunden werden sollte, konnte sie immer noch so tun, als ob sie die Haruno wäre, die nur im Wald ein wenig trainierte.

Dank Hinatas Berichterstattung wusste sie ja, dass nur Sasuke in den südlichen Wald gelangen würde.

Und mit dem hatte sie ja sowieso noch ein Hühnchen zu rupfen...

~~~ Flashback Ende ~~~

Der Plan der jungen Frau war jedoch schief gegangen.

Sasuke hatte erkannt, dass sie nicht die echte Sakura, sondern nur so etwas wie ein Double war.

Was sollte sie nur tun?

„Wer bist du und was willst du?“ Sasukes Stimme ließ die Luft regelrecht eingefrieren und brachte die Rosahaarige doch auf eine Idee.

Der Angriff direkt nach vorn.

Unverblümte Wahrheit.

„Ich bin Dark-Sakura...“, begann sie langsam.

[hat sich's schon wer gedacht? *tihihi*]

„Deine dunkle Seite kennst du ja bereits. Der arme Dark-Sasu... du hast ihm ziemlich wehgetan. Ich bin Sakuras dunkle Seite. Und an Dark-Sasus Beispiel müsstest du schlussfolgern können, dass solche Dark-Ebenbilder nur bei extremen Schmerz und seelischer Belastung entstehen...“

Obwohl die junge Frau noch nicht fertig gesprochen hatte, schnappte der Schwarzhaarige nach Luft.

Was hatte Sakura so verletzt?

Was hatte ihr so wehgetan, dass sie einen Dark-Klon entwickelte?

[sasuuu~... denk doch mal nach... *seufz*]

„Sprich weiter...“, forderte Sasuke die Frau auf, die eine kurze Pause gemacht hatte.

Als ob sie gewusst hätte, dass er gerade nachdachte...

Nickend fuhr sie also fort.

„Jedenfalls bin ich aus all ihrer Wut, ihrem Hass, ihrer Trauer und ihrem Schmerz entstanden, Gefühle, die Sakura nie gezeigt hatte.

Sie hat für euch, Naruto und dich, immer das fröhliche Sonnenscheinchen gespielt, weil sie euch nicht wehtun wollte.

Aber du... du hast ihr Herz gebrochen, sie beleidigt, ignoriert, abgewiesen, verletzt und gedemütigt!"

Die Wucht dieser Sätze traf Sasuke wie eine Eisenkeule.

Das hatte er nicht erwartet.

Er taumelte kurz und verstärkte den Griff um ihre Handgelenke wieder, dass der Dark-Klon nicht fliehen konnte.

„Und warum... warum hat sie versucht...?“, fragte der Uchiha vorsichtig nach, nicht wirklich im Stande, das Ereignis direkt anzusprechen.

In seinem Kopf rasten Tausende von Gedanken umher...

Er war Schuld?

Schuld daran, dass Sakura – genau wie er – ein Dark-Ebenbild erschaffen hatte?

Welchen Schmerz sie nur erlitten hatte...?

Er wusste es... Besser als jeder andere!

„Weißt du, wie schmerzhaft unerwiderte Liebe ist? Weißt du wie weh es tut, von der großen Liebe als nervig und schwach genannt zu werden?

Nein, denn der ach so große Herr Uchiha kann ja nicht lieben!

Nur wegen dir – dir hirnamputierten Ochsen – hat sie versucht sich umzubringen!“

Wieder ein Schlag.

Worte, die sich in sein Herz bohrten und ihn fast zerrissen!

Während der Uchiha fiel murmelte er noch etwas, was man nur aus nächster Nähe und mit guten Ohren verstehen konnte.

Dark-Sakura hatte beides.

Ein leichtes Lächeln schlich sich auf ihre Lippen und sie kehrte um, in den Wald zurück. Sie hatte noch etwas zu erledigen...

~~~

soooooooooo~...

weniger zu naru oder den situationen der anderen charas >///

killt mich!

Also ich bin schon ein bisschen stolz, da es länger geworden ist, als die pitel normalerweise sind [deswegen ist es auch so laaaaaaaaaa~ngweilig...]

Na ja ... x)

Hoffe es gefällt!

Wer fehler findet, schreibt bitte einen kommi!

[wenn ihr keine findet, könnt ihr das auch tun \*anfleh\* xD]

Cerise\_Noire